

Stiftung Wings of Hope Deutschland, Bergmannstr. 46, 80339 München

An alle Hauptamtlichen in der
Konfirmandinnen- und Konfirmandenarbeit

München, im Januar 2010

Aktion „Konfirmandenspende für traumatisierte Kinder und Jugendliche“
Themenangebot 2010: Liebe verleiht Flügel

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserer Arbeit für Kinder und Jugendliche, die durch den Krieg traumatisiert worden sind, kooperieren wir mit vielen Kirchengemeinden in Deutschland, die uns durch ihre Konfirmandenspende unterstützen.

Helfer brauchen Partner. Mit unserem Angebot 2010 **Liebe verleiht Flügel** möchten wir auch Sie gewinnen und uns vorstellen. Unser Flyer und ein Unterrichtsentwurf nimmt Bezug zu unserer Arbeit und dem Thema **Liebe verleiht Flügel**. Grundlage ist auch das Buch „Gehirnforschung für Kinder“* des Entwicklungsbiologen und Hirnforschers Prof. Dr. Gerald Hüther.

Im Nachwort schreiben Gerald Hüther und seine Co-Autorin Inge Michels: *Kinder nach bestimmten Vorstellungen zu erziehen und sie dabei in der gewünschten Weise ‚zurechtzubiegen‘ oder gar ‚abzurichten‘ kann jeder. Genau das ist in der Vergangenheit ja immer wieder versucht worden. Es gab Zeiten, in denen das besonders gut gelungen ist. Die Folgen kennen wir. Wir leiden noch heute daran.*

Es gab aber auch immer wieder Eltern und Erzieher, die sich diesen Bemühungen widersetzt haben. Die sich geweigert haben, Kinder für ein Leben in einer Welt zu funktionalisieren, die von den Interessen irgendwelcher Machthaber, der Wirtschaft oder des Militärs bestimmt waren. Sie wollten keine Kinder erziehen, die sich den jeweils herrschenden Verhältnissen anpassten. Ihnen ging es um die Entfaltung der in jedem Kind angelegten Potenziale. (...) Ein Mensch, der geliebt wird weiß, dass dieser Mensch, der ihn liebt, sich zutiefst wünscht und alles, was in seiner Macht steht auch dafür tut, um es dem geliebten Menschen zu ermöglichen, seine Potenziale zu entfalten und über sich hinauswachsen zu können. Liebe verleiht Flügel.

Wir versuchen, Kindern des Krieges dieses Gefühl zu vermitteln: Ohne Bedingungen und Hintergedanken geliebt zu werden. Als Kollegen und Seelsorger fühlen Sie sich sicher dem gleichen Auftrag verpflichtet. Schenken wir unseren Kindern dieses Gefühl. Wir werden dann zu Erziehungskünstlern im Auftrag dessen, der uns alle in unserer Einzigartigkeit bedingungslos liebt und uns Flügel verleiht.

Mit jungen Führungspersönlichkeiten unserer Projektländer an unserer Seite, vermitteln wir Kindern des Krieges Hoffnung und neuen Lebensmut. Jährlich bilden wir Juden, Christen und Muslime, Bosnier, Iraker,

Israelis und Palästinenser auf unserer Sommerakademie aus. Wir fragen sie nach 14 Tagen Sommerakademie: Was hast Du gelernt? Eine Israelin schreibt uns im letzten Sommer: Palästinenser sind Menschen! Ein Palästinenser schreibt: Meine Feinde zu lieben!

Was geschieht, wenn Menschen im Gesicht des Anderen den Menschen erkennen und Liebe Flügel verleiht, beschreibt in zweieinhalb Minuten eindrücklich ein Film auf unserer Homepage: **Bayerischer Rundfunk über die Sommerakademie** www.wings-of-hope.de, Konfispende 2010. Sie können ihn sich gerne herunterladen und gemeinsam mit Ihren Konfirmanden ansehen. Wenn der ‚Download‘ für Sie nicht möglich ist, geben Sie uns kurz telefonisch, per Mail, per Fax oder postalisch Bescheid. Wir senden Ihnen dann gerne eine Kopie auf CD. Wenden Sie sich bitte auch an uns, wenn Sie noch mehr Flyer benötigen.

In unserem diesjährigen **Unterrichtsentwurf** für eine Konfirmandenstunde und dem dazu gehörigen **Liedblatt**, die diesem Anschreiben beiliegen, empfehlen wir, mit Ihren Konfirmanden das tiefere Verständnis für die traumatherapeutische Friedens- und Versöhnungsarbeit von Wings of Hope zu erarbeiten und dafür den oben genannten Film und das **Buch Gehirnforschung für Kinder** einzusetzen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte gerne an mich. Sie erreichen unsere Stiftung telefonisch unter 089/ 50 80 88 – 51. Falls ich in einem der Projektländer bin, werden Ihnen meine Mitarbeiter, Imke Mentzendorff und Roberto Viau, gerne ausrichten, wann und wie Sie mich erreichen können. Am einfachsten ist es immer, wenn Sie mir schreiben: peter.klentzan@wings-of-hope.de.

Ich bitte Sie, die Arbeit der kirchlichen Stiftung Wings of Hope Deutschland mit der „Aktion Konfirmandenspende“ zu unterstützen. Es ist in der Tat diese „Konfirmandenspende“, durch die wir einen großen Teil unserer Arbeit ermöglichen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden können selbst entscheiden, ob sie von ihren Geldgeschenken der Konfirmation einen Teil spenden möchten oder die Kollekte des Konfirmationsgottesdienstes Wings of Hope zur Verfügung stellen wollen.

Danke für alle bisherige Unterstützung! Bleiben Sie dieser wichtigen, im besten Wortsinne evangelischen Friedens- und Versöhnungsarbeit treu und stoßen Sie mit Ihren „Konfis“ 2010 neu zu uns! Darüber würden sich die Kinder und Jugendlichen in unseren Projektländern und ich uns sehr freuen.

Wir pflegen den Kontakt zu all unseren Spendern und Unterstützern regelmäßig und verlässlich, um Sie stets auf dem Laufenden zu halten.

Mit herzlichen Grüßen,
auch vom Vorsitzenden unseres Stiftungsvorstands, Kirchenrat Thomas Prieto Peral,

Ihr



Peter Klentzan, Diakon
Projektmanagement und Geschäftsführung

Anlagen: Unterrichtsentwurf, Liedblatt und Flyer

)* Wenn Sie für Ihre Arbeit mit den Konfirmanden die Thematik vertiefen und das zitierte Buch verwenden möchten, wenden Sie sich bitte an unser Büro.